



Sühnekirche vom Kostbaren Blut
Bergen, Hubertusstr.2

Die Brücke



Auferstehungskirche
Hermannsburg, Hustedtstr.12

Pfarrbrief August September Oktober 2018



Kommst Du auch ?

Am 26. August ist unser Pfarrfest

Sommer, Sonne, Freizeit, Freiheit!

Hatten Sie schon im Urlaub gehabt? Oder steht er noch bevor?

Vielleicht lesen Sie sogar diese Zeilen während einiger freier Tage.

Oder ist es ganz anders?

Und wo verbringen Sie Ihre freie Zeit am liebsten: Auf Reisen oder auf „Balkonien“?

Wo und wie tanken Sie am besten Energie? Alleine? Mit anderen?

Jesus und seine Jünger machten das so: Als ihnen mal alles zu viel wurde, setzten sie sich in ein Boot und ruderten über einen See, um an einer einsamen Stelle mal Pause zu machen. Zeit zu haben, für sich und ihre Gemeinschaft. Und etwas mehr Stille. Mal nachdenken können. Mal nicht gefordert zu sein. Mal nicht reagieren zu müssen, weil dauernd irgendwer irgendetwas von ihnen will. Da empfanden sie damals genauso wie wir heute.

Aber nix da mit Ruhe vor den vielen Leuten. Die folgten ihnen nämlich. Solche stillen Paradiese scheinen eine geradezu magische Anziehungskraft zu haben. Und zwar ist der einstige Geheimtipp keiner mehr und überfüllt wie der Strand vorm Ballermann. Weil nämlich alle etwas ähnliches suchen.

Jesus lässt die Leute so sein wie sie sind. Er schickt sie nicht weg. Obwohl sie so viele sind. Und vermutlich ziemlich laut. In ihm können sie etwas von dem finden, was sie suchen. Ihr suchendes Herz und ihre unruhige Seele kommen bei ihm zur Ruhe, während sie da in Gruppen so sitzen im Grünen.

Und dann macht Jesus etwas, das zu jedem Urlaub und zu jeder Reise gehört: miteinander essen. Kein so überquellendes 5-Sterne-Menü, bei dem jeder und jede Angst hat, trotz Überfülle hungrig zu bleiben. Mehr so ein einfaches Picknick am Strand oder auf der Decke im Stadtpark. Oder unterwegs in einer Schutzhütte mit Vogelgezwitscher und schöner Aussicht. Da schmecken die wenigen schlichten Speisen vorzüglich! Alle essen und werden satt. Und wundern sich.

Glücklich, wer so eine Kraftquelle für sich gefunden hat! Er oder sie kann mit neuer Energie zurück aus den besonderen Tagen gestärkt die Herausforderungen des Alltags angehen. Manchmal reichen zum Auftanken schon ein Spaziergang durch die Misselhorner Heide oder eine Paddeltour auf der Örtze. Vielleicht sogar mit Picknick. Auf einmal findet das unruhige Herz etwas Ruhe. Und der Blick ins Grüne macht die hungrige Seele satt.

Ob Sie einen langen Urlaub haben oder nur kurze freie Momente: solche Auftankzeiten wünsche ich Ihnen in den verbleibenden Sommerwochen!

Andrea Rehn-Laryea

Infos zum Gemeindeleben

August

Samstag	11.08.	8.45 Uhr und 9.30 Uhr	Einschulungsgottesdienst in St. Lamberti in Bergen
Donnerstag	15.08.	19.30 Uhr	„ Marienroder Hauskreis “ bei Familie Schmitz
Freitag	17.08.	15.00 Uhr	Frauengemeinschaft im Pfarrheim in Bergen, Treffen zur „Fröhlichen Kaffeerunde“
Sonntag	26.08.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Sühnekirche, anschließend Pfarrfest

Beachten Sie bitte die Änderung der üblichen Gottesdienstzeit!

Wer gerne etwas beitragen möchte: Listen für Kuchenspenden und Salate liegen in den Kirchen aus!

September

Sonntag	09.09.	15.00 Uhr	„ Kreuzwallfahrt Bergen-Belsen “, Heilige Messe mit Weihbischof Heinz-Günter Bongartz am Hochkreuz auf der Gedenkstätte Bergen-Belsen
Dienstag	11.09.	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung in Bergen, Pfarrheim
Mittwoch	12.09.	15.00 Uhr	Seniorenmesse , anschl. Beisammensein im Pfarrheim
Samstag	22.09.	18.00 Uhr	Hl. Messe in Hermannsburg, anschl. Dämmerschoppen
Dienstag	25.09.	19.30 Uhr	Frauengemeinschaft , Pfarrheim Bergen



Oktober:

Mittwoch	10.10.	15.00 Uhr	Seniorenmesse , anschl. Beisammensein im Pfarrheim
Donnerstag	25.10.	18.30 Uhr	Frauengemeinschaft in Hermannsburg , Beginn mit einer Hl. Messe

Termin zum Vormerken:

10./11. November Wahlen der Gremien im Bistum Hildesheim

Redakteure gesucht

Unser Pfarrbrief braucht Hilfe!

Unser Pfarrbrief erscheint 4x im Jahr und sucht Menschen, die für den Textteil etwas über Dinge oder Ereignisse schreiben, dass sie interessiert oder was sie erlebt haben.

Kinder sind auch gern als Mitarbeiter gesehen.

Bitte kurz im Pfarrbüro melden, wenn sie eine Idee haben.

Silke Zienterra

Wahlen zu Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand

Um in unserer Gemeinde weiter gemeinsam Glauben leben zu können, brauchen wir interessierte Menschen, die Lust haben sich in einzelnen Bereichen zu beteiligen. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele melden, die gerne mitmachen würden.

Es gibt ganz verschiedene Bereiche, wo gerne neue Gesichter gesehen werden. Der zeitliche Aufwand für die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat oder Kirchenvorstand beläuft sich auf wenige Stunden / Monat.

Im Kirchenvorstand geht es schwerpunktmäßig um finanzielle und bauliche Belange der ganzen Gemeinde, sowie um Anschaffungen.

Der Pfarrgemeinderat beschäftigt sich eher mit Veranstaltungen, Erstkommunion und Firmvorbereitungen, dem Pfarrbrief und Facebookauftritt und vielen anderen Dingen. Um eine gute Arbeit für uns in Hermannsburg und Bergen zu machen, ist es wichtig, dass möglichst viele Alters- und Interessengruppen in den Gremien vertreten sind.

Machen Sie doch mit.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir oder im Pfarrbüro melden.

Silke Zienterra (Tel. Nr.:
05052/911844)



Liebe Pfarrgemeindemitglieder,

im November 1961 (vor 57) Jahren wurde unsere Sühnekirche vom damaligen Bischof von Hildesheim eingeweiht. Sie wurde erbaut als Mahn- und Gebetsstätte zum Gedenken an die Opfer ungerechter Gewalt aus allen Nationen und Konfessionen im Lager Bergen-Belsen. Für die kath. Gemeinde in Bergen sollte sie gleichzeitig die neue Pfarrkirche sein. Für die Diözese Hildesheim Gebetsstätte für all die Gewalttaten, die im Lager und überall in der Welt geschehen sind. Für die damalige Zeit war die Größe der Kirche sicher gerechtfertigt. Es kamen viele Busse überall her, auch ehemalige Gefangene (Zeitzeugen), die das Lager in Belsen besuchten und für die die Sühnekirche immer der Anlaufpunkt war zum Gebet und zum Feiern der Hl. Messen.



Inzwischen hat sich die Gedenkstätte in Belsen verändert, weiter entwickelt und vergrößert. Es gibt dort einen Raum der Stille, Dokumentationen Ausstellungen und Führungen, so dass die Besucher sich dort aufhalten und nur noch wenige in die Sühnekirche zum Gebet kommen.

Nun, nach 57 Jahren, nagt auch der Zahn der Zeit an dem Kirchengebäude (wie es jeder Hausbesitzer auch kennt).

Für die Gemeinde war und ist schon immer die Kirche zu groß.

Dies machte sich in den letzten Jahren (gesehen an den immer weniger werdenden Gottesdienstbesuchern) sichtbar deutlich. Die jungen Leute ziehen teilweise weg und die älteren Mitglieder versterben.

Da es an dem Kirchengebäude große Mängel gibt, vor allem im Eingangsbereich, die Außenfassaden links und rechts (bei Regen kommt die Feuchtigkeit durch das Mauerwerk und es entstanden dadurch schon Schäden im Innenbereich), wandte sich der Kirchenvorstand an die Bauabteilung in Hildesheim. Das Gebäude wurde von Fachleuten geprüft und es kam zu dem Entschluss, eine Sanierung durchzuführen, die über einige Jahre verteilt werden soll. Der 1. Bauabschnitt (Sanierung einer Fassadenwand) ist mit 280.000,00 € angesetzt. Wie wir alle wissen kann es eher etwas teurer als billiger werden. In der Summe sind keine Renovierungsarbeiten für den Innenraum vorgesehen. Die müssen von der Gemeinde selbst getragen werden.

Nun ist der Kirchenvorstand (KV) und natürlich auch sie, liebe Gemeindemitglieder, gefragt.

Kann es verantwortet werden, soviel Geld in die Kirche zu stecken (zumal es auch noch kostenintensive andere Arbeiten: Heizung u. a., die von der Gemeinde finanziert werden müssen) und nötig sind, und die vielleicht in der Zukunft als Museum da steht???

Hildesheim wurde jetzt beauftragt, alle Argumente für und wider zu beachten, um dann mit dem KV und der Gemeinde Entscheidungen zu treffen für die Zukunft.

Im November sind Wahlen für den Kirchenvorstand und den Pfarrgemeinderat. Wenn sie interessiert sind an der Zukunft unserer Kirche, lassen sie sich aufstellen zur Wahl in den Gremien, um im KV und PGR Entscheidungen mitzutragen, und unterstützen sie wenigstens die, die sich zur Wahl aufstellen mit ihrer Stimme und gehen zur Wahl.

Gerne können sie sich auch schriftlich oder mündlich zu dem Thema äußern. Meine E-Mail Adresse: Ursula.Damman@t-online.de oder telefonisch unter der Rufnummer: 05054-714.

Beten wir für unsere Gemeinde, das gute und verantwortungsvolle Entscheidungen getroffen werden mit Gottes und ihrer Hilfe.

Im Namen des Kirchenvorstandes
Ursula Dammann
Stellver. Vorsitzende

Gemeindeausflug 2018

In netter Runde fand am Samstag, den 26.05. unser Gemeindeausflug statt. Wir sind über den Soltauer Wochenmarkt geschlendert, haben das Filzmuseum "Felto" besucht und die neue Orgel der Pfarrgemeinde St. Maria vom hl. Rosenkranz bestaunt. Neben uns Erwachsenen waren auch einige Kinder dabei und hatten Ihren Spass beim Filzen, Spielen und Toben, Lachen und Singen und beim Beten.

Zum Abschluss waren wir zur Andacht in Soltau eingeladen. Anschließend sind wir dann wieder nach Hermannsburg / Bergen gefahren.

Es war ein sehr gelungener Ausflug!

Einen großen Dank gilt den Organisatoren und der Soltauer Kirchengemeinde. Wir freuen uns schon auf's nächste Mal.

Simone Prokop





**Wir laden zum Pfarrfest
am
26. August 2018 in Bergen ein!**

Unser Fest beginnt um 10.00 Uhr mit einer Familienmesse in der Sühnekirche zum Kostbaren Blut in Bergen.

Danach sind alle zum Grillen eingeladen!
Für die Kinder ist eine schöne Bastelaktion vorbereitet und es gibt Stockbrot!
Anschließend sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen!

Bitte merken Sie sich den Termin vor und bringen Sie gerne Freunde und Bekannte mit!

**Salate und Kuchenspenden werden gerne
angenommen!**

Termin für Weihe von Heiner Wilmer steht fest

Der Termin für Weihe und Amtseinführung [des neuen Hildesheimer Bischofs](#) steht fest: Am 1. September wird Pater Dr. Heiner Wilmer vom Hamburger Erzbischof Stefan Heße zum Bischof geweiht. Mitkonsekratoren werden sein Vorgänger in Hildesheim, der emeritierte Bischof Norbert Trelle, und Bischof Franz-Josef Bode aus Wilmers Heimatdiözese Osnabück sein, Die Weihe findet im Hildesheimer Dom statt. Erzbischof Nikola Eterović, der Apostolische Nuntius in Deutschland, wird im

gleichen Gottesdienst die päpstliche Ernennungsurkunde an Wilmer übergeben. Der Gottesdienst im Hildesheimer Dom, zu dem hohe Würdenträger aus Kirche, Staat und Gesellschaft erwartet werden, beginnt um 10 Uhr.



Woher kommt unser künftiger Bischof, was hat ihn geprägt?

geboren am 9. April 1961 in Schapen (Emsland)

- 1967-1971 Besuch der St.-Ludgerus-Grundschule in Schapen
- 1971-1980 Schüler des Gymnasium Leoninum in Handrup (Emsland)
- August 1980 Eintritt in die Ordensgemeinschaft der Herz-Jesu-Priester
- 1980-1982 Noviziat in Freiburg i.Br.
- 1985 Ablegung der Ewigen Profess
- 1981-1986 Studium der Theologie in Freiburg und der Romanistik in Paris
- 1986-1987 Pastoraltheologische Ausbildung im Priesterseminar St. Peter im Schwarzwald
- 1987 Priesterweihe in Freiburg
- 1987 – 1989 Studium der französischen Philosophie in Rom
- 1991 Promotion in Fundamentaltheologie in Freiburg
- 1991-1993 Studium der Geschichte in Freiburg
- 1993 Erstes Staatsexamen in Theologie und Geschichte in Freiburg
- 1993-1995 Referendar am Windthorst-Gymnasium in Meppen
- 1995 Zweites Staatsexamen im Studienseminar Meppen
- 1995-1997 Lehrer für Religion, Geschichte und Politik und sowie Schulseelsorger an der Liebfrauenschule in Vechta
- 1997-1998 Lehrer für Deutsch und Geschichte an der Fordham Preparatory School (Jesuit High School) in New York (Bronx)
- 1998-2007 Schulleiter des Gymnasium Leoninum Handrup
- 2007-2015 Provinzial der Deutschen Ordensprovinz der Herz-Jesu-Priester in Bonn
- 2015-2018 Generaloberer der Herz-Jesu-Priester in Rom
- 6.4.2018 Ernennung zum 71. Bischof von Hildesheim

Geburtstagsjubiläen

Nach den neuen Datenschutzbestimmungen werden nur noch Jubiläen von Geburtstagen (ab dem 70. Geburtstag alle 5 Jahre, ab dem 100. Jedes Jahr) aufgeführt.

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag im Pfarrbrief genannt wird, melde sich bitte im Pfarrbüro. (Am besten per Mail kath.kirche.bergen@t-online.de oder schriftlich)

Wir wünschen Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

im August:

Die Daten sowie Amtshandlungen und Todesfälle finden Sie nur in der gedruckten Version!



*Bild: Martin Manigatterer
In: Pfarrbriefservice.de*

WITZE



Das richtige Geschenk

Alle drei Söhne von Frau Bennek haben es zu etwas gebracht und übertrumpfen sich zum 70. Geburtstag ihrer Mutter gegenseitig mit ihren Geschenken. Der älteste Sohn hat ihr extra ein neues Haus gebaut. Der zweite Sohn stellt ihr bis an ihr Lebensende einen großen Wagen nebst Chauffeur zur Verfügung. Das Geschenk des dritten Sohnes ist etwas ganz Besonderes: Er hat ihr einen Papagei geschenkt, der die ganze Bibel auswendig kennt. Zehn Jahre lang hat er mit ihm geübt, nun braucht man nur das Kapitel und den Vers zu nennen und der Papagei sagt den richtigen Vers auf.

Nach einiger Zeit bedankt sich die Mutter schriftlich bei ihren Söhnen. Dem ältesten schreibt sie: „Lieber Friedrich, das Haus, das du mir gebaut hast, ist viel zu groß für mich. Ich wohne eigentlich nur in einem Zimmer, muss aber das ganze Haus putzen.“

Der zweite Sohn erhält folgenden Brief: „Lieber Matthias, ich bin zu alt und zu gebrechlich, um noch zu verreisen. Ich bleibe meistens zu Hause und benutze das teure Auto eigentlich nur, um einkaufen zu fahren. Der Chauffeur hat deshalb schon ganz schlechte Laune.“

Dem jüngsten Sohn schreibt die Mutter: „Lieber Georg, du weißt genau, was einer alten Mutter Freude macht. Der Braten war köstlich!“

Gut und Böse

Zwei alte Pfarrer unterhalten sich. „Nach nun so vielen Jahren Seelsorge“, sagt der eine, „kann ich feststellen, dass meine Pfarrkinder sehr wohl zwischen Gut und Böse unterscheiden können.“ – „Schon“, fügt der Zweite mit einem Seufzer hinzu, „aber nur bei anderen.“

Ohne Umweg

Eine junge Frau geht von Tür zu Tür, um für einen guten Zweck zu sammeln. Nun ist sie an der Tür von Opa Mischke angelangt. „Bitte spenden Sie fünf Euro für den lieben Gott.“ – „Wie alt sind Sie?“, fragt Opa Mischke zurück. „Dreiundzwanzig“, antwortet die junge Frau. Darauf Opa Mischke: „Sehen Sie, ich bin bereits siebenundachtzig und werde den lieben Gott wohl viel früher sehen als Sie, und da kann ich ihm das Geld dann selbst in die Hand drücken.“

Quelle: Das neue Hausbuch des christlichen Humors. Witze & Anekdoten. St. Benno-Verlag, Leipzig. ISBN 978-3-7462-4655-0, www.st-benno.de. In: Pfarrbriefservice.de

Woche der Goldhandys vom 4. bis 11.11.2018

Faires Smartphone zu gewinnen

Jeden Tag und überall kann die Handy-Spendenaktion durchgeführt werden. Doch einmal im Jahr setzt *missio* mit der „Woche der Goldhandys“ einen besonderen Akzent, um möglichst viele Menschen zum Mitmachen zu motivieren. Anlass ist 2018 der „Internationale Tag für die Verhütung der Ausbeutung der Umwelt in Kriegen und bewaffneten Konflikten“ am 6. November. Grund genug, den Konflikt in der Demokratischen Republik Kongo und die rund 124 Millionen alten Handys in deutschen Schubladen in den Blick zu nehmen. Daher ruft *missio* zwischen dem 4. und 11. November zur „Woche der Goldhandys“ auf.

Unsere Handy-Spendenaktion ist eine konkrete Maßnahme gegen Elektroschrott und für die Bewahrung der Schöpfung. Jedes Altgerät, das wir dem Recycling oder der Weiterverwertung zuführen, schützt Ressourcen und Umwelt.

missio-Präsident Prälat Dr. Klaus Krämer

Unter den Teilnehmern der Aktion verlost *missio* unter anderem ein fair produziertes Smartphone, das von dem deutschen Hersteller Shift gespendet wird.

Mehr dazu unter www.missio-hilft.de/handyverlosung »

Woche der Goldhandys 4.-11.11.2018



Sie können Ihr altes Handy auch im Pfarrbüro in Bergen abgeben bzw. in die Box in der Sühnekirche! J. Schwenzer

Der neue Pfarrbrief liegt am Donnerstag, den **25.10.2018** zum Abholen bereit!

Redaktionsschluss: Dienstag 09.10.2018

Impressum

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Sühnekirche vom Kostbaren Blut in Bergen
Redaktion Jutta Schwenzer; Auflage: 660 Stück

Kontakt:

**Katholisches Pfarramt
„Sühnekirche vom Kostbaren Blut“**

Hubertusstr. 2 – 29303 Bergen

Pfarrsekretärin:

Jutta Schwenzer

E-mail: kath.kirche.bergen@t-online.de

Tel: 05051-3446

Fax: 05051-912801

Öffnungszeiten des Büros:

DI und DO von 9.00-12.00 Uhr

In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten rufen Sie bitte im katholischen Pfarramt von St. Ludwig in Celle an, Tel. Nr.: 05141 -9744810, das dortige Seelsorgeteam unter der Leitung von Pater Andrzej Tenerowicz ist im pfarreübergreifenden Personaleinsatz für uns zuständig.

Homepage unserer Gemeinde: www.Suehnekirche-bergen.de

www.facebook.com/Katholische.Kirche.Bergen.Hermannsburg/



Küster/in:

Rita Rönicke, Bergen

Adelheid Dörfer, Hermannsburg

Tel. 05052-8674

Stellv. KV Vorsitzende:

Ursula Dammann, Bergen

Tel. 05054-714

PGR-Vorsitzende:

Silke Zienterra, Hermannsburg

Tel. 05052-911844

Bankverbindungen:

Katholische Kirchengemeinde Bergen:

Sparkasse Celle

IBAN: DE66257500010051140531 BIC: NOLADE21CEL

Förderverein:

Sparkasse Celle

IBAN: DE29257500010168217578 BIC: NOLADE21CEL